



# 100 Tage Outdoor Erlebnispädagogik als Kick-off

Konsequenz  
Wertschätzung  
Perspektive

# Die Kick-off-Gruppen im Raphaelshaus



- Kurt-Hahn-Gruppe (2001)
  - Zielgruppe: kriminelle Jungen im Bereich Diebstahl, Körperverletzung...
  - Aufnahmealter: bis 14. Lebensjahr
- Otmar-Alt-Gruppe (2004)
  - Zielgruppe: sexuell übergriffige Jungen, z.T. mit eigener Opfererfahrung
  - Aufnahmealter: bis 14. Lebensjahr

# Ethische Orientierung



- Christliche Orientierung
  - Verurteilung der Tat aber Annahme des Menschen, der Täter geworden ist
  - Konsequenzen
  - Ziele der Outdoor-Projekte
- Maximale Bindungskraft schaffen statt geschlossenes Setting

# Essentials

- Selbstverpflichtung zur Falltreue und Verantwortung bei der Überleitung nach 2 Jahren Aufenthalt
- **Mobilität der Gruppe und 100 Tage Outdoor**
- Personelle Wertschätzung
- Materielle Wertschätzung
- Gruppeninterne Schule
- Obligatorische Begleitforschung
- Qualitätsmanagement + eingetragenes Markenzeichen



# Falltreue + Schnittstellenverantwortung



- Kein Abbruch unsererseits
- Falltreue über den Aufenthalt in der Kick-Off-Gruppe hinaus
- 3-jährige Begleitforschung in der Startphase
- Evaluation über den Aufenthalt in der Kick-Off-Gruppe hinaus
- Spezifische Nachbetreuung und Kontrolle

# Drei Beispiele: Otmar-Alt- Gruppe

Daniel S. OAG – Rolandgruppe –  
Sommer 2008  
nach Hause

Sascha K. OAG –  
Christophorusgruppe

Jan, OAG –  
nach Hause



# Vier Beispiele Kurt-Hahn-Gruppe:

Kai P. KHG –  
Nov. 2007  
nach Hause

● Marcel V. TG – KHG – TG –  
mit HS - Abschluss nach Hause



René S. KHG

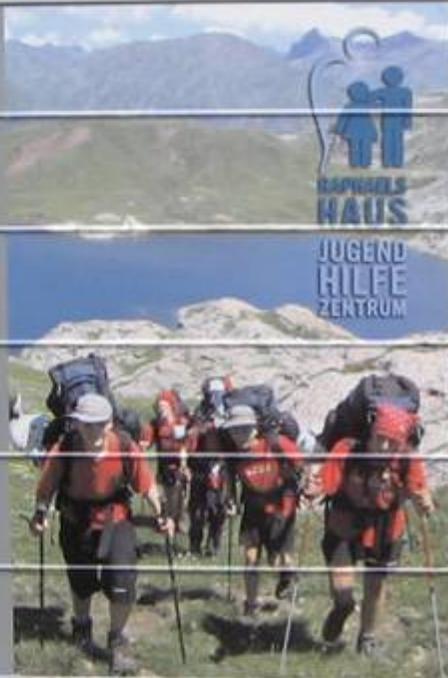
Andreas K.  
KHG – Christophorusgruppe

# Mobilität und Outdoor

- Die Gruppe bestimmt innerhalb gesetzter Budgets ihre Settings - indoor und outdoor
- 100 Tage outdoor sind obligatorisch
- Pflichten der Jungen, z.B. Schulpflicht, werden während der Outdoor-Aktivitäten nicht ausgesetzt
- Pflichten der Pädagogen, z.B. Berichterstattung und Dokumentation, werden nicht ausgesetzt



MEIER



NE RH 220



# Wallfahrt Dormagen - Santiago de Compostella







Wintertrekking Tschechien



# Tierpädagogik und -therapie

- gilt primär für die Otmar-Alt-Gruppe
- dient der Selbsterfahrung und dem Aufbau von Selbstwertgefühl
- ermöglicht „unverdächtige Zärtlichkeit“
- lässt Empathie nachreifen
- lehrt Verantwortung für Geschöpf und Schöpfung











# Personelle Wertschätzung

- qualifizierte Fachkräfte mit hoher beruflicher und menschlicher Kompetenz (Vorbilder!!!)
- 1:1 Verhältnis zwischen päd. Fachkräften und anvertrauten Jungen
- plus Sonderpädagogin für den Unterricht (Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung)
- „Zwergschule“ im Gruppengebäude mit minimiertem Wechsel der Lehrpersonen
- Mehrfachqualifikationen der Fachkräfte über die soz.päd. Ausbildung hinaus
- kontinuierliches Coaching/Supervision; interne + externe Weiterbildung













# Materielle Wertschätzung

- Großzügiges und geschmackvolles Gruppengebäude - Pädagogik bestimmt die Architektur
- Exklusive Ausstattung mit Materialien, Funktionskleidung, Ausrüstung, Werkzeugen und Mobiliar
- Kunst, Ästhetik und Chic als mit-heilende Accessoires
- Eigene Budgets und Gestaltungsräume für das Team



















# Gruppeninterne Schule

- Schul- und klassenübergreifender Unterricht
- Klassenlehrerprinzip
- Lehrer = Teammitglied
- Schule auch in der Outdoor-Situation
- Medienausstattung für in- und outdoor









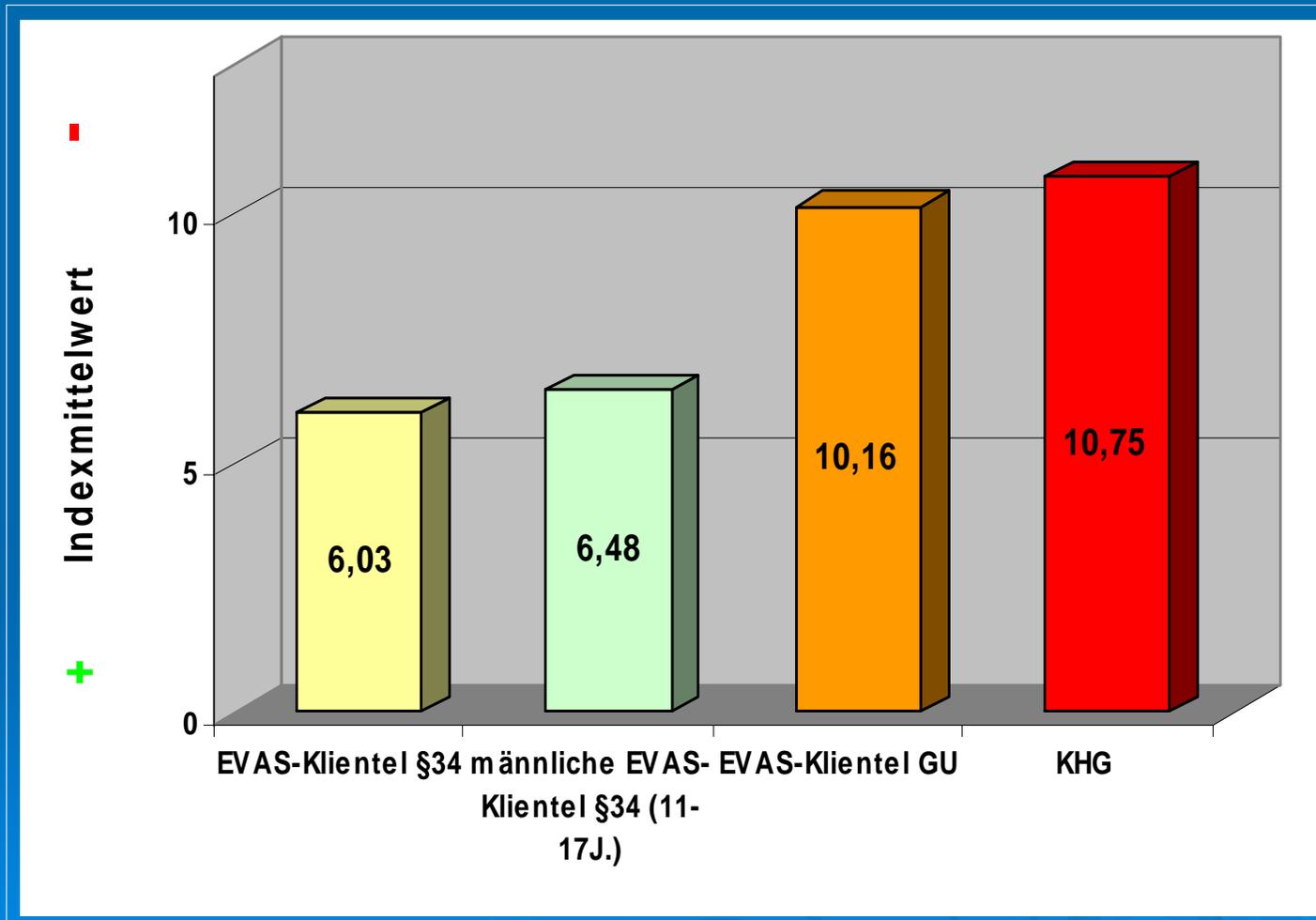
# Obligatorische Begleitforschung

**evas** = Verfahren der Qualitätsentwicklung und -sicherung

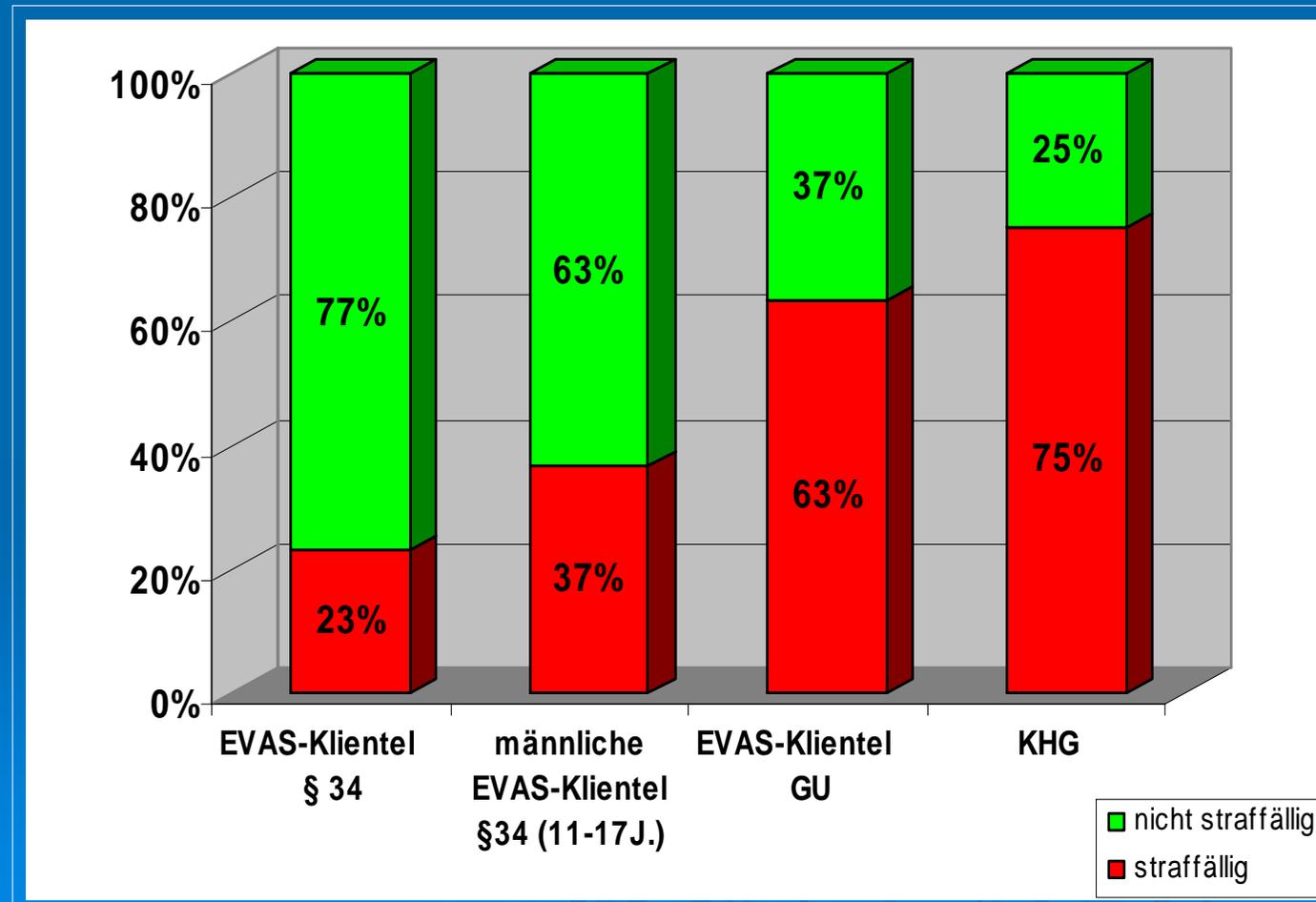
- macht Aussagen zur Struktur, Prozess- und Ergebnisqualität
- ermöglicht Vergleiche zwischen Einzelfall, Gruppe, Einrichtung und Gesamtstichprobe
- dokumentiert Ressourcen, soziale Belastungsfaktoren und Defizite der untersuchten Klientel
- liefert auf der Basis von Anamnese und prospektiver Diagnostik Daten zum Erfolg der Hilfe
- trifft Aussagen für die Erziehungsplanung und für das Hilfeplanverfahren



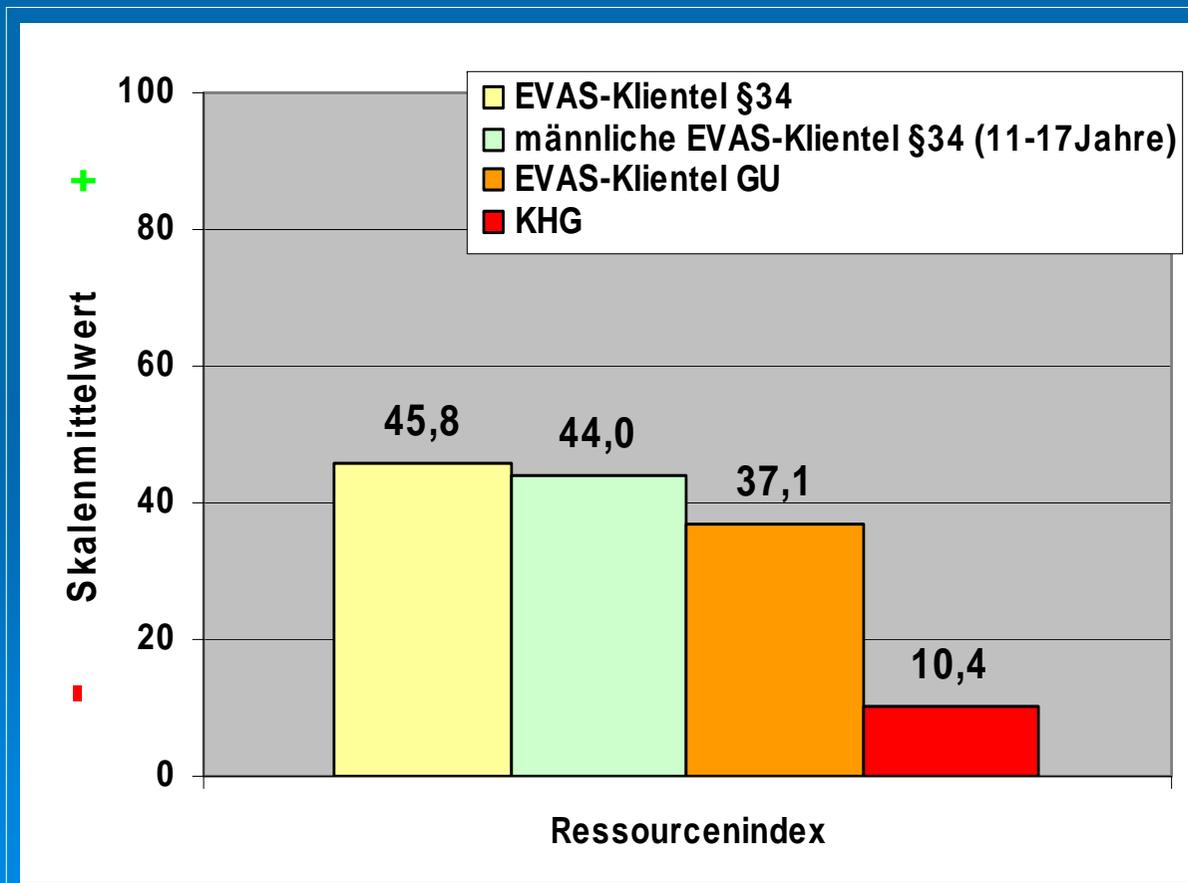
# Jugendhilfekarriere KHG



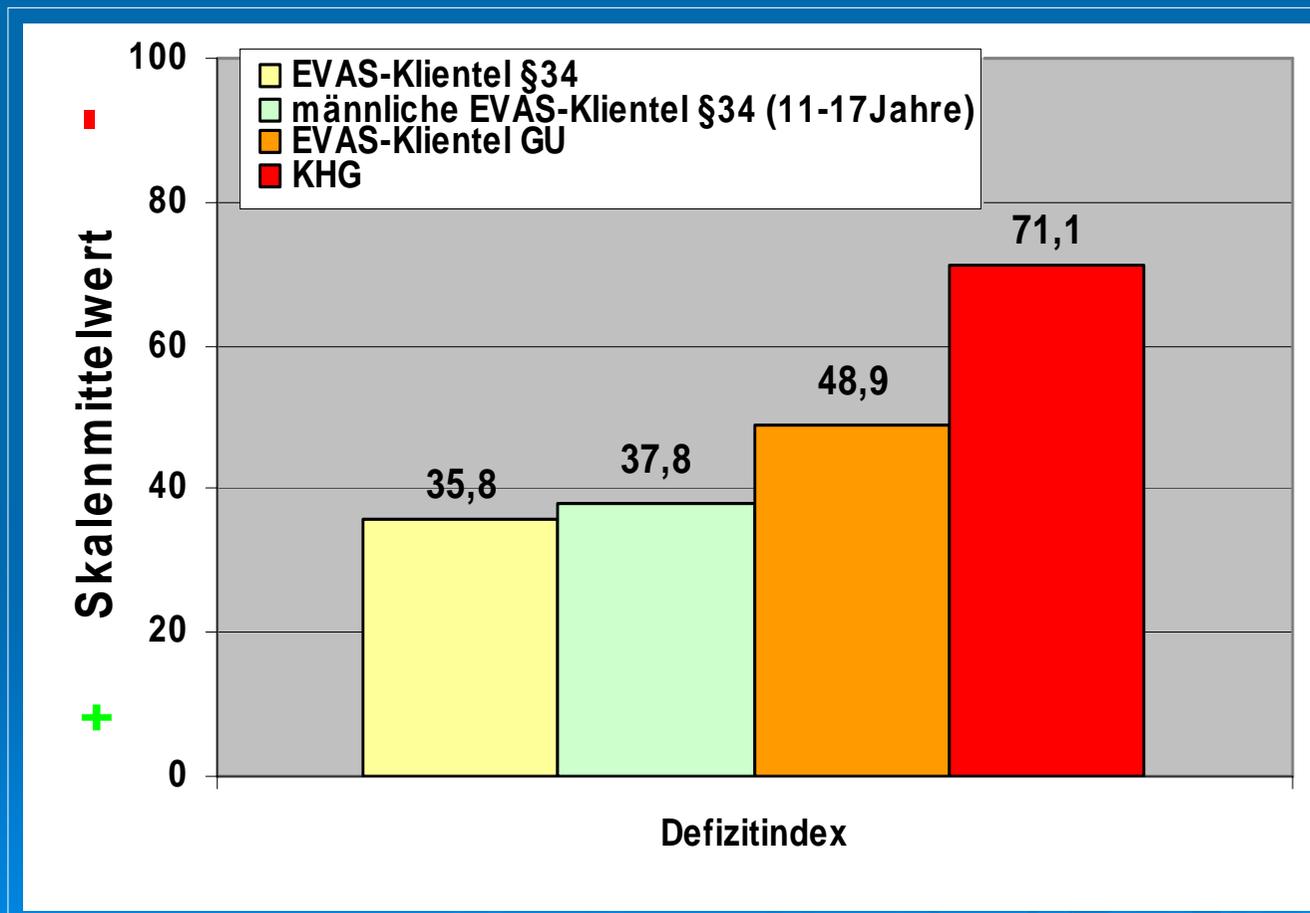
# Straffällig vor Aufnahme



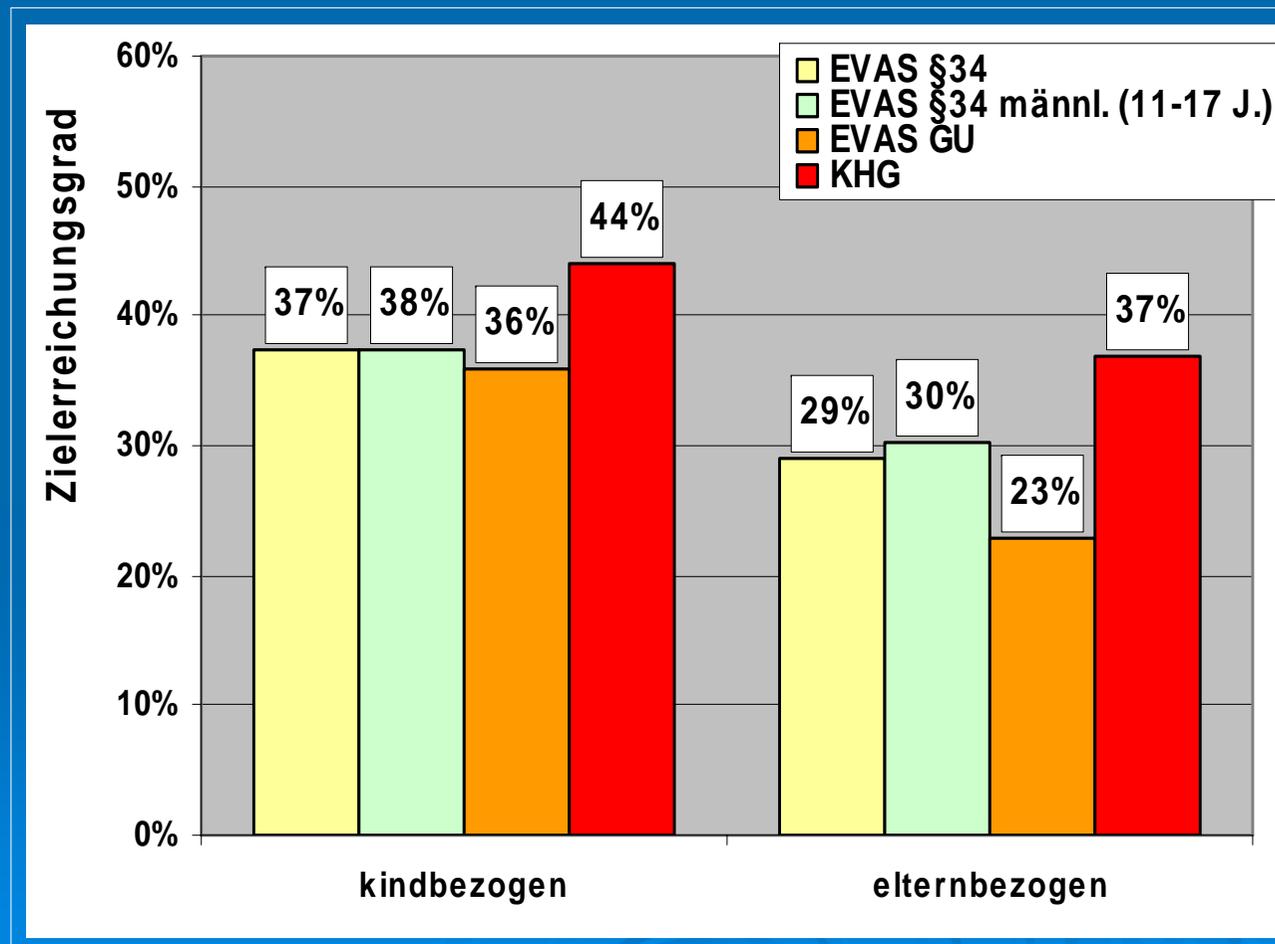
# Ressourcen vor Aufnahme



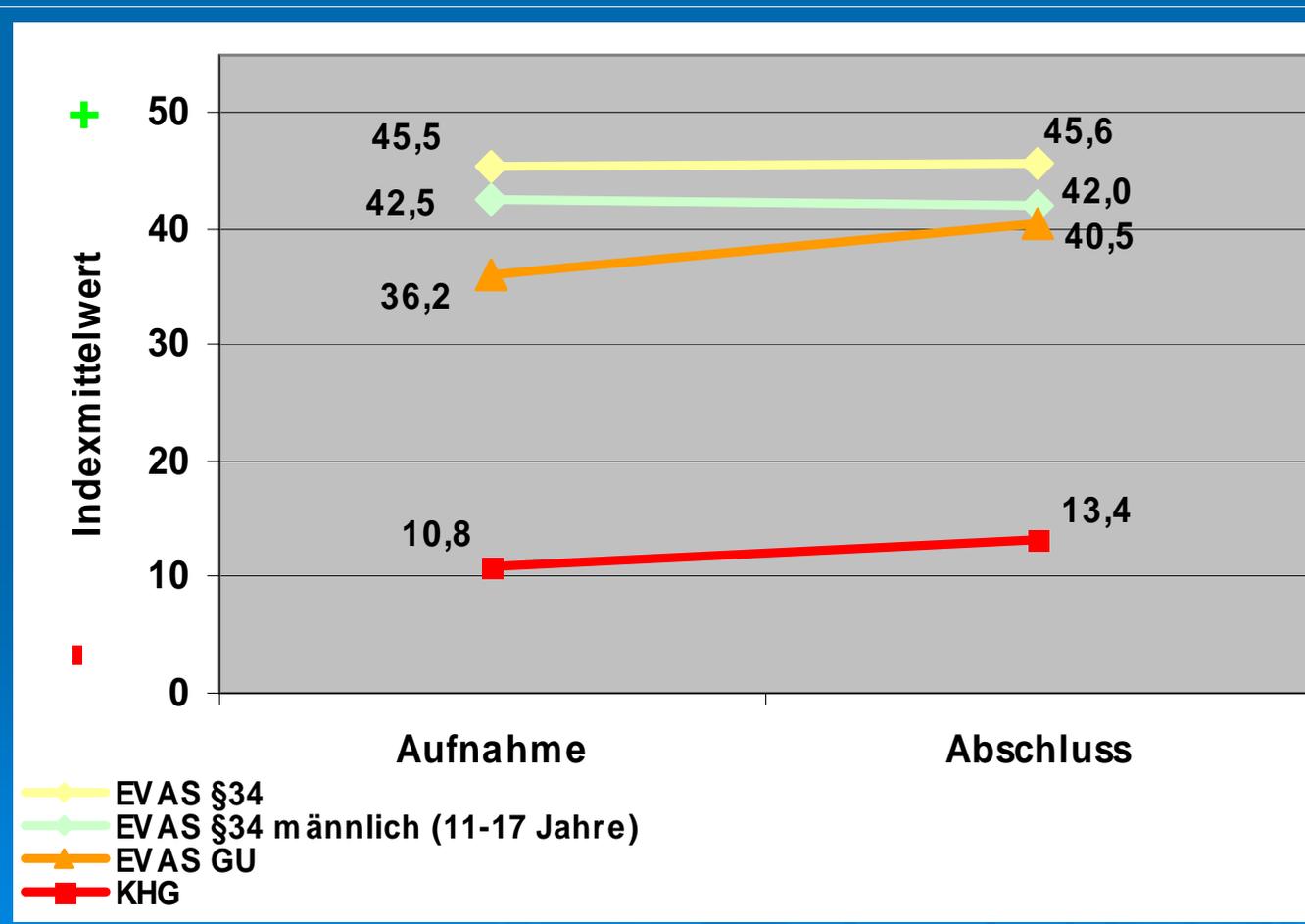
# Defizite bei Aufnahme



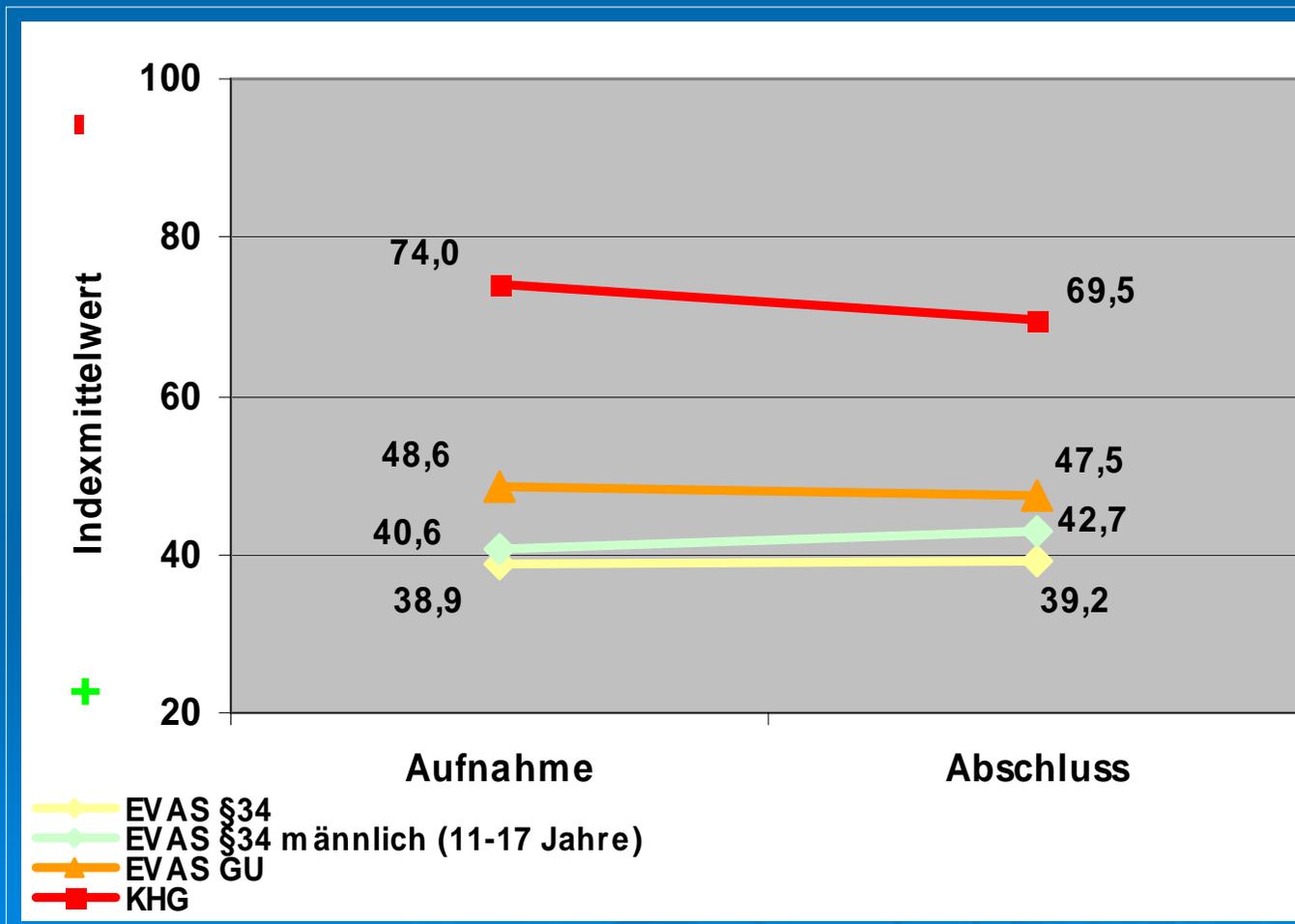
# Kindbezogene Zielerreichung



# Entwicklung Ressourcen



# Entwicklung Defizite

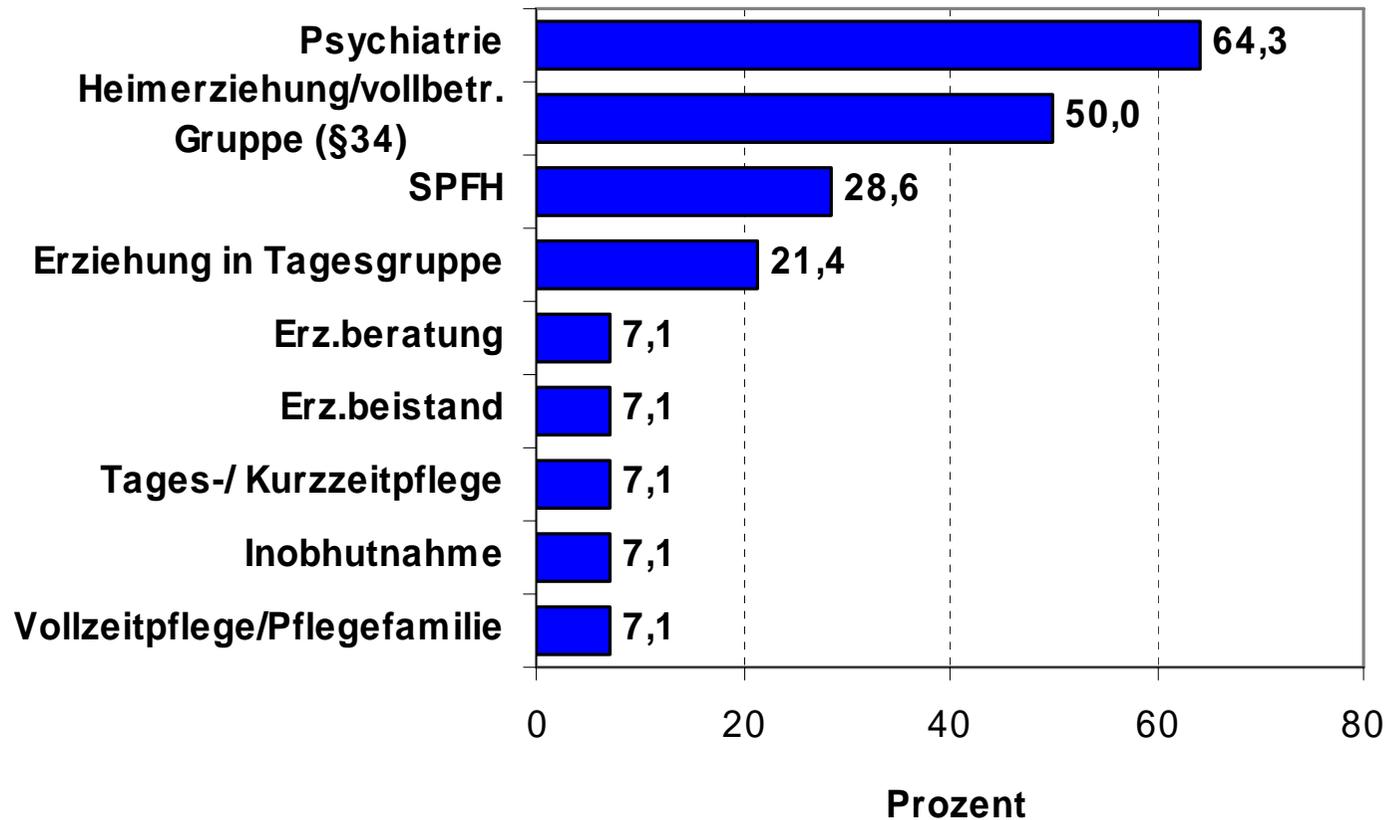


# Zusammenfassung

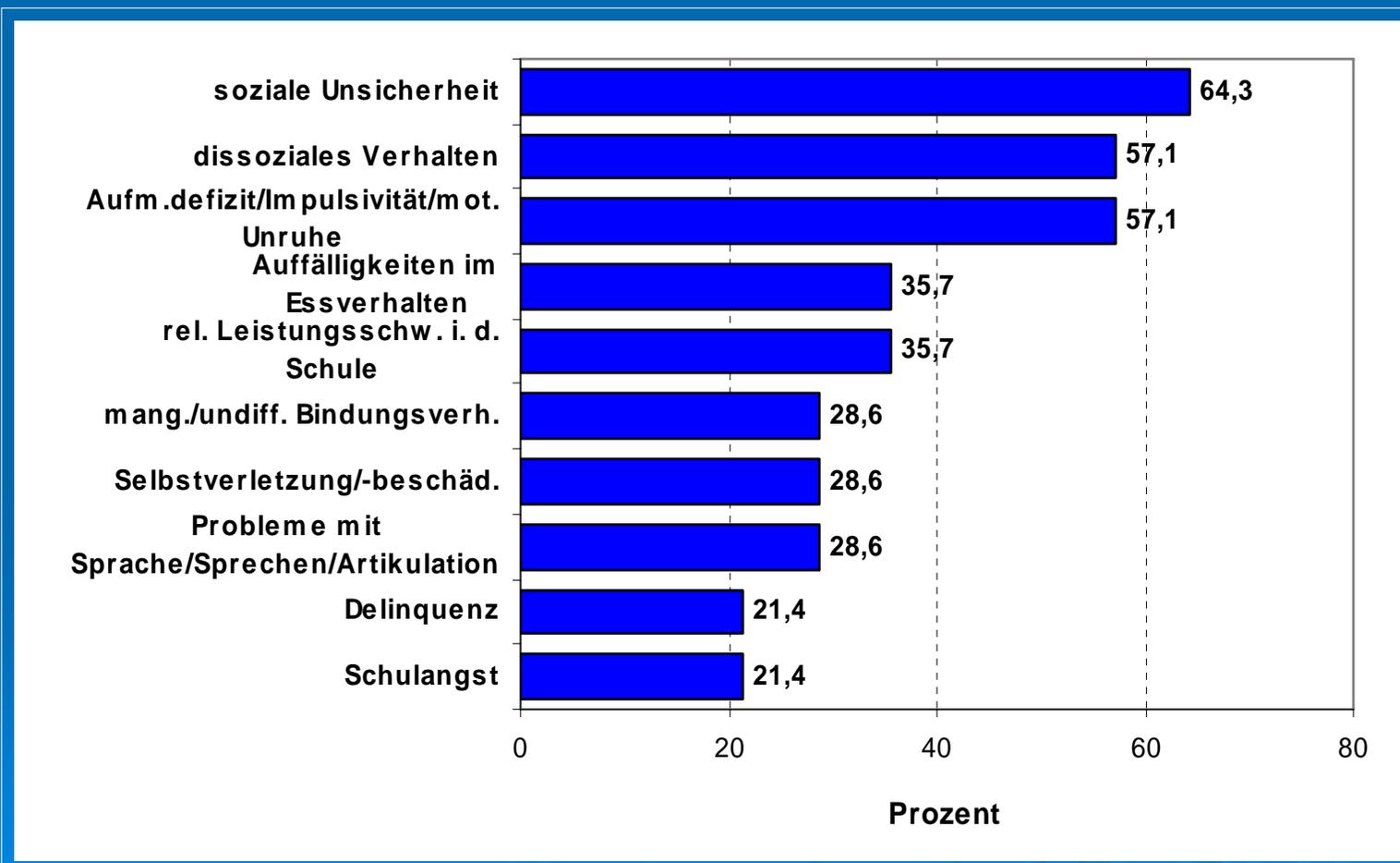
- sehr schwierige Ausgangslage
- hoher Interventionsumfang
- positive Ergebnisse („Trendumkehr“)
- i.d.R. Treuebedarf über zwei Jahre hinaus



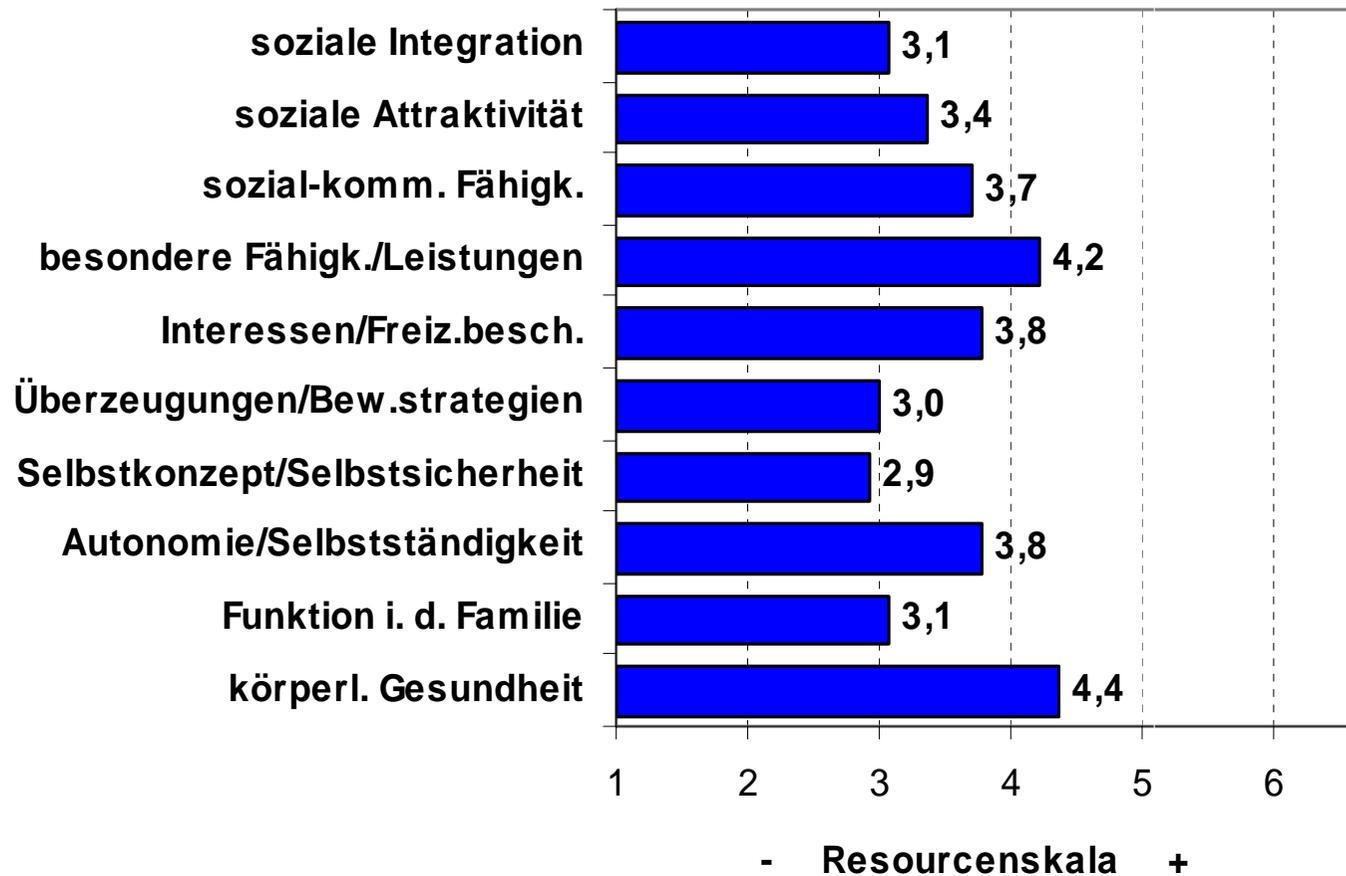
# OAG: Vorangegangene Jugendhilfemaßnahmen



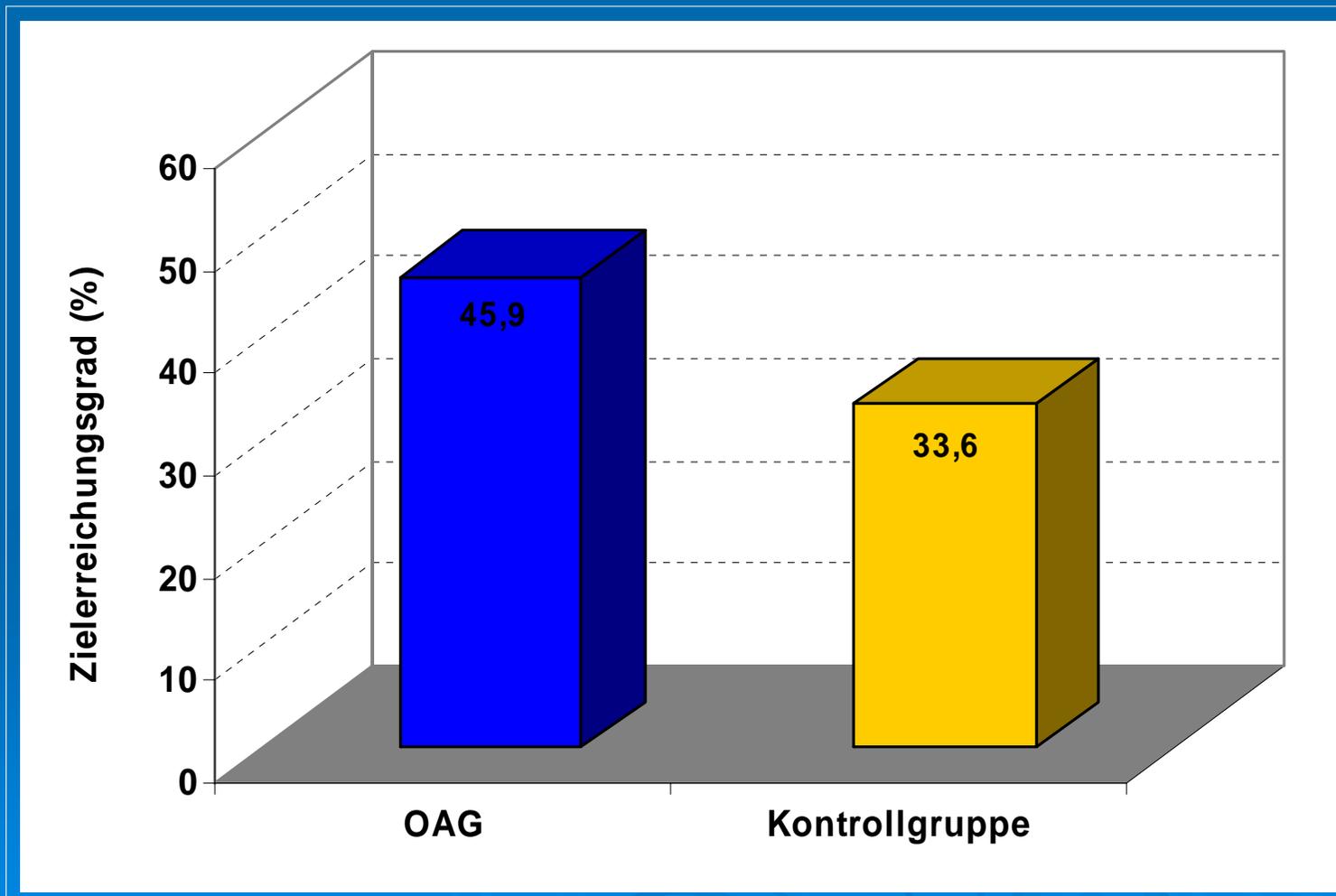
# OAG: psychische Problemlagen / Symptome neben sexueller Grenzüberschreitung



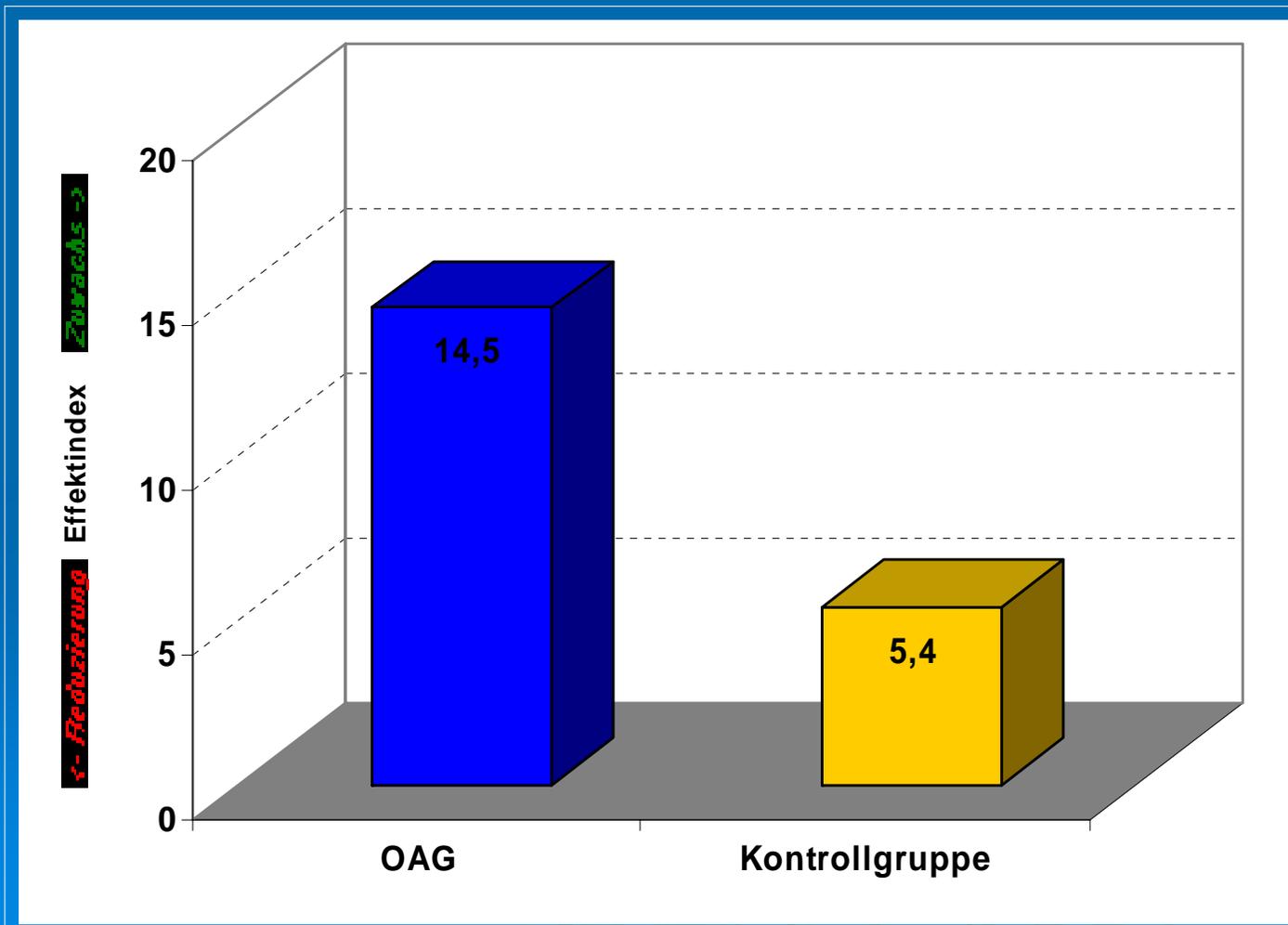
# OAG Ressourcen



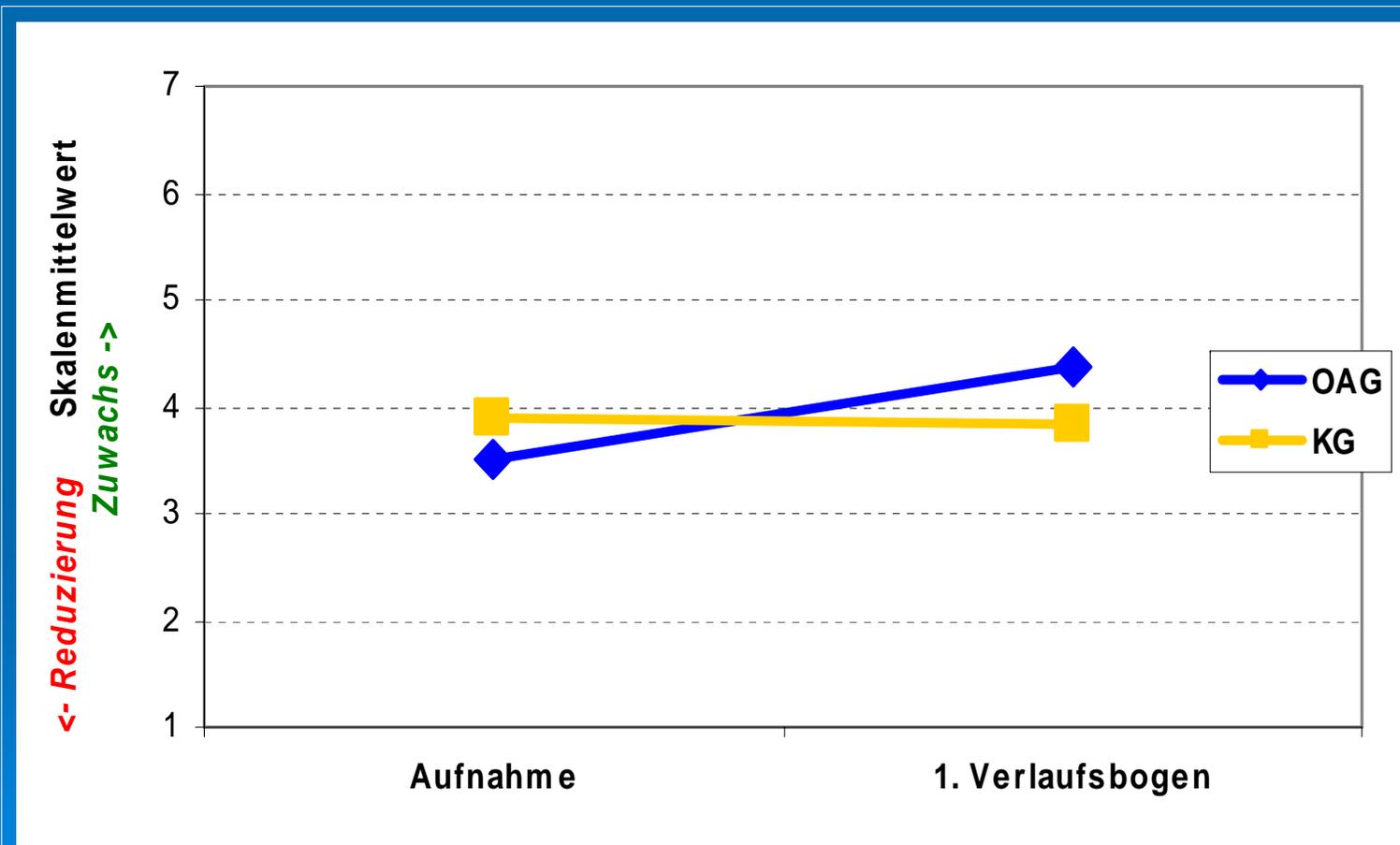
# Kindbezogener Zielerreichungsgrad Vergleich OAG – Kontrollgruppe



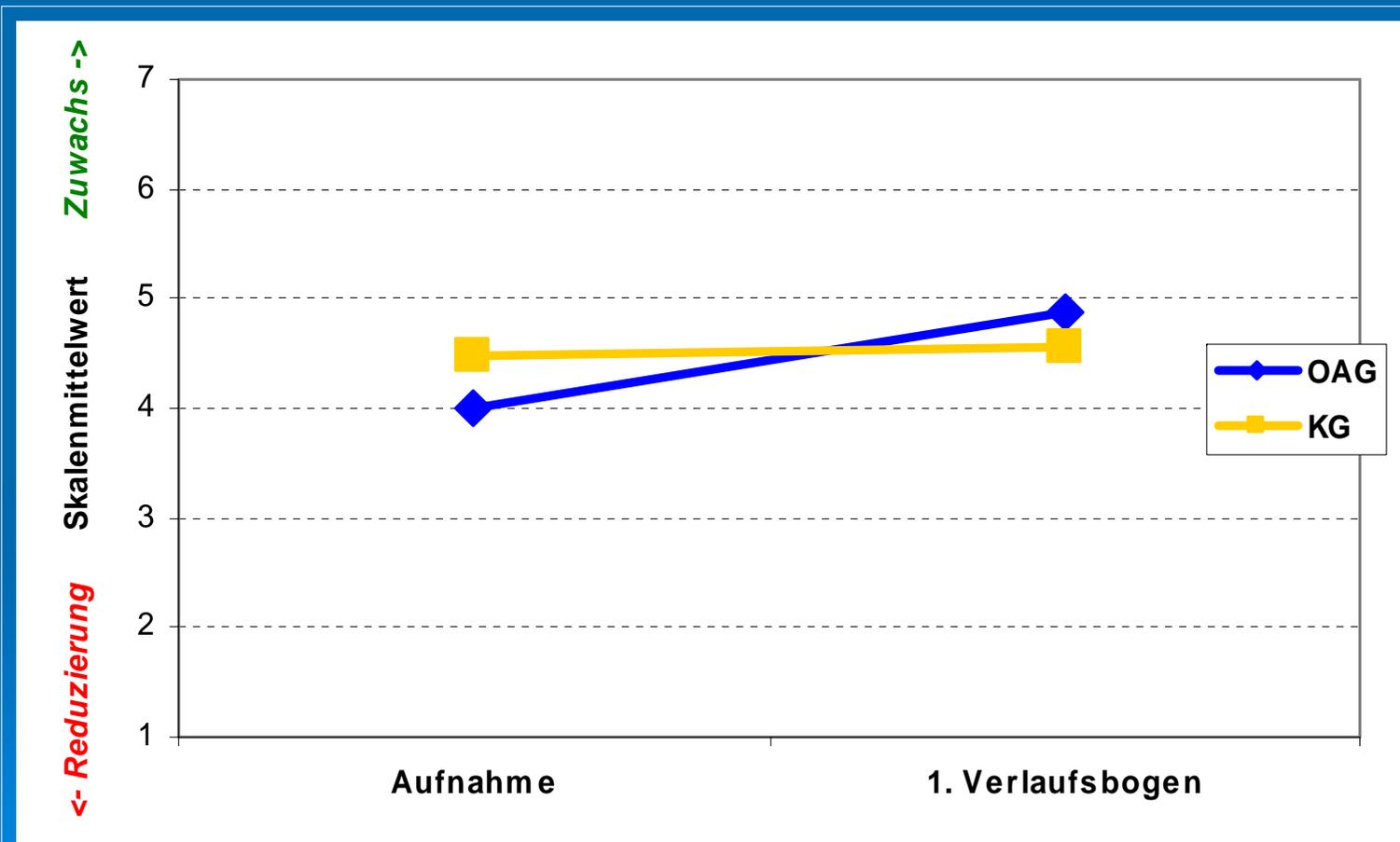
# Effektindex Vergleich OAG - Kontrollgruppe



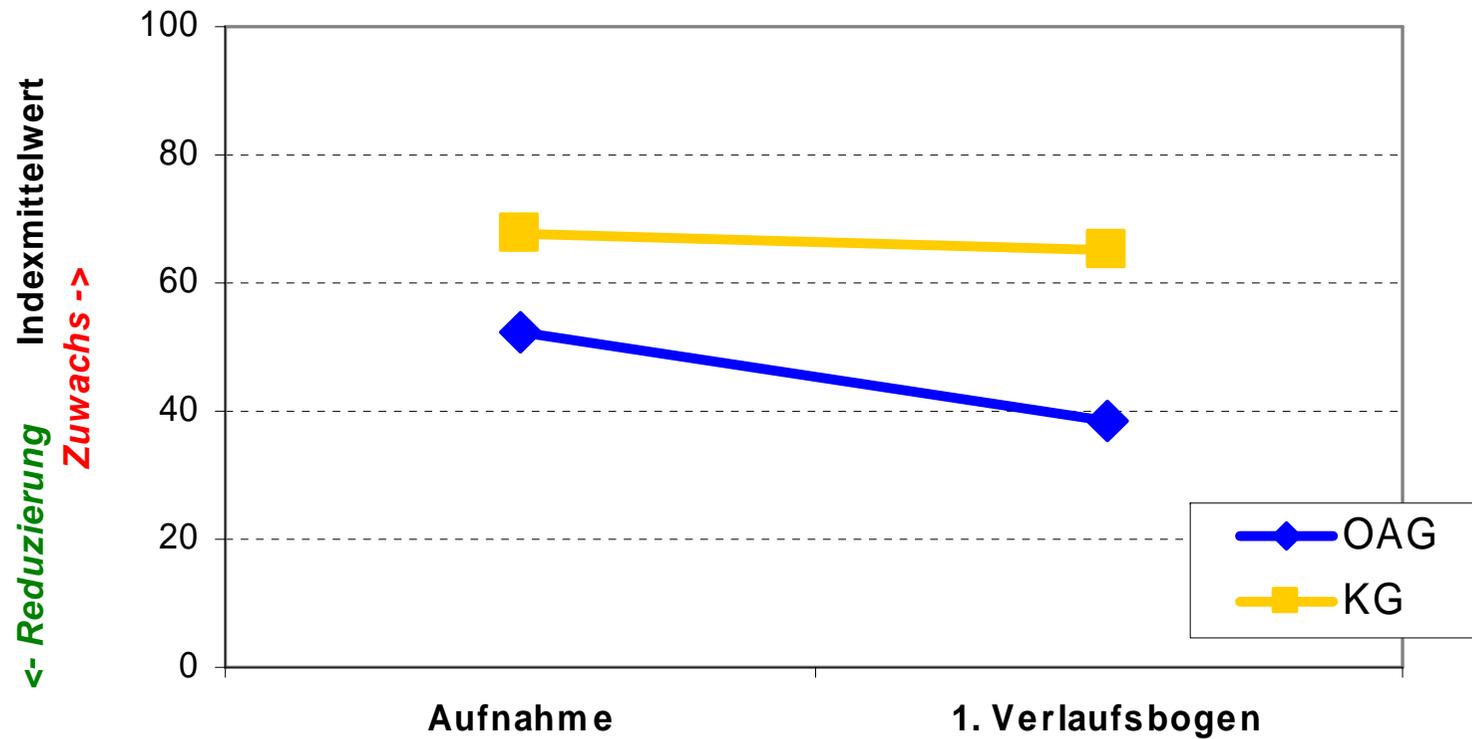
# Entwicklung der Sozialen Integration Vergleich OAG - Kontrollgruppe



# Entwicklung von Interessen/Freizeitbeschäftigungen Vergleich OAG - Kontrollgruppe



# Defizitindexentwicklung Vergleich OAG – Kontrollgruppe



# Zusammenfassung

- Sehr schwierige Ausgangslage
- Hoher Interventionsumfang
- Erste Ergebnisse positiv
- „Treuebedarf“ über zwei Jahre hinaus notwendig
- Starthoffnungen mehr als erfüllt



Danke, tschüss und Küsschen!

